



## **Ruhig Blut!**

## **Die Läuse sind da!**

Liebe Eltern

In der Schule oder im Kindergarten Ihres Kindes sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei ihrem Kind jetzt schon oder in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden.

Läusebefall hat nicht direkt mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf- zu Kopfkontakt; in sehr seltenen Fällen durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht möglich.

Um eine weitere Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes nach Läusen und Nissen, denn je früher ein Befall mit diesen Tierchen entdeckt wird, desto einfacher sind sie zu behandeln.

Wenn Sie bei der Haaruntersuchung Läuse oder Nissen gefunden haben, dann müssen Sie den Kopflausbefall behandeln, denn Ziel jeder Behandlung muss sein: Weg mit allen Läusen und Nissen!

### **Behandlung**

Sinnvoll ist die Kombination eines Lausshampoos mit der anschließenden Entfernung der Nissen und verbliebenen Läuse mit einem Nissenkamm. Für die Behandlung mit einem chemischen Lausshampoo lassen Sie sich in der Apotheke beraten und beachten Sie unbedingt die Packungsbeilage.

Grundsätzlich sollen Lausshampoos nur dann angewendet werden, wenn auch lebende Läuse gefunden wurden!

Spülen Sie die Haare nach der erforderlichen Einwirkzeit am besten mit dem Kopf über dem Badewannenrand bzw. Lavabo aus; dadurch vermeiden Sie die unnötige Aufnahme des Lausshampoos durch andere Körperstellen. Decken Sie die Augen mit einem Lappen ab. Achten Sie darauf, dass der Raum gut belüftet ist. Das Tragen von Gummihandschuhen ist empfehlenswert.

**Reinigung von Bettbezügen, Kleidern, Polstermöbeln, Spielsachen etc.**

Betreiben Sie keinen zu grossen Aufwand, eine Übertragung direkt von Kopf zu Kopf ist um ein vielfaches wahrscheinlicher als über Gegenstände. Benutzte waschbare Sachen können bei 60°+ gewaschen werden. Alles andere kann mit dem Staubsauger gereinigt oder während zwei Tagen nicht benutzt werden. Mehr Aufwand braucht es nicht! Nach 2 Tagen ohne Blutmahlzeit sind alle Läuse tot. Die Chance für ein Überleben von frisch geschlüpften jungen Läusen aus Nissen ausserhalb des Kopfhairs ist praktisch Null.

**Reinigung von Kämmen, Bürsten und anderen Haarutensilien**

Diese können während 10 Minuten in heisses (nicht siedendes) Wasser gelegt werden. Sinnvoll ist es, wenn jeder im Haushalt seine eigenen Sachen hat.

**Tipps für die Entfernung von Nissen und Läusen mit dem Nissenkamm**

- Verteilen Sie auf nasses Haar grosszügig eine handelsübliche **Pflegespülung/Haarbalsam**. Dies macht es eventuell verbliebenen Läusen schwierig, sich zu bewegen und der Nissenkamm läuft einfacher durchs Haar.
- Kämmen Sie das Haar gut durch, um Knoten zu lösen. Scheiteln Sie es und stecken Sie einen Grossteil davon mit Haarklammern zur Seite oder fassen es mit Haargummis zusammen.
- Mit dem Nissenkamm kämmen Sie nun das ganze Kopfhair systematisch durch. Dazu setzen Sie den Nissenkamm direkt am Haaransatz an und ziehen das ganze Haar durch. Achten Sie darauf, dass die Haare an der engsten Stelle durch den Kamm laufen, nur so bleiben auch die Nissen im Kamm hängen. Wiederholen Sie dies solange, bis nichts mehr im Kamm hängen bleibt. Streichen Sie den Kamm wiederholt in Küchenpapier aus.
- Wenn das ganze Haar auf diese Weise durchgekämmt ist, kann die Pflegespülung wieder ausgewaschen und das Haar in gewohnter Weise getrocknet werden.
- Diese Behandlung müssen Sie zweimal wöchentlich während mindestens einem Monat durchführen. Wenn Sie wirklich nichts mehr in den Haaren finden, empfiehlt es sich, dieses Prozedere weiterhin einmal wöchentlich (im Anschluss an die übliche Haarwäsche) beizubehalten; dies ist die beste Vorbeugung und ein neuer Fall wird entdeckt, noch bevor sich die Läuse ausbreiten können.



Name des Kindes: .....

Die Eltern bestätigen die Kenntnisnahme des Merkblattes.  
Der Besuch der Schule/Des Kindergartens ist während der Behandlungszeit erlaubt.

Datum: ..... Unterschrift der Eltern: .....